



Straubing, 19.05.2009

Dr. B. Widmann, W. Schwimmer

Seit Mai über 60 Mitarbeiter am TFZ

Sachgebiet „Förderzentrum Biomasse“ unter neuer Leitung

Dr. Bernhard Widmann, der Leiter des TECHNOLOGIE- UND FÖRDERZENTRUMS (TFZ) im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe konnte zum 01. Mai den 60. Mitarbeiter begrüßen. Sebastian Kirner arbeitet nun übergreifend in der Versuchstechnik der drei Forschungssachgebiete „Biogene Kraft-, Schmier- und Verfahrensstoffe“, „Biogene Festbrennstoffe“ und „Energie- und Rohstoffpflanzen“. Die Entwicklung der Mitarbeiterzahlen des TFZ weist eine durchweg positive Tendenz auf: Durch die stete Akquisition finanzieller Mittel für Forschungsprojekte konnte die Anzahl der Beschäftigten in den vergangenen sieben Jahren mehr als verdoppelt werden. Rund 45 der Beschäftigten arbeiten in der angewandten Forschung.

Das TFZ, das direkt dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nachgeordnet ist, ist außerdem Bewilligungsstelle für die Förderung Nachwachsender Rohstoffe und der Bioenergie in Bayern. Das zuständige Sachgebiet Förderzentrum Biomasse hat seit 01. Mai einen neuen Leiter. Emanuel Schlosser ist Nachfolger von Dr. Christoph Rappold, der zum 01.02.2008 an das Staatsministerium nach München gewechselt war. In den dazwischen liegenden 14 Monaten wurde das Förderzentrum Biomasse am TFZ kommissarisch von Angela Lichtenegger geleitet. Gerade auf Grund der derzeit großen Nachfrage nach staatlicher Förderung ist es erfreulich, dass das Förderteam am TFZ nun wieder vollständig besetzt ist.



Dr. Bernhard Widmann, Leiter des TFZ (2 v. l.), mit dem 60. Mitarbeiter Sebastian Kirner (links) und dem neuen Sachgebietsleiter des Förderzentrums Biomasse, Emanuel Schlosser (rechts), sowie der bisherigen kommissarischen Sachgebietsleiterin Angela Lichtenegger